**Studentische Ausstellung** **lockt in Städtische Galerie Lippstadt**

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 2. Oktober 2018

**Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld**  
*Präsident*

**Kerstin Heinemann**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 104

kerstin.heinemann@hshl.de

**Hamm, 2.10.2018**

Hochauflösend, mehrdimensional, täuschend echt und vielseitig: Die Ausstellung „Say Hello to HSHL“ der Hochschule Hamm-Lippstadt zeigt vom 4.10. bis 4.11.2018 in der Städtischen Galerie im Rathaus Lippstadt eine Auswahl besonderer Studierendenarbeiten. Die 50 Kunstwerke in der 2., 3. und 4. Dimension stammen aus den Studiengängen „Computervisualistik und Design“ sowie „Betriebswirtschaftslehre“. Am 4. Oktober um 19:30 Uhr eröffnet die Ausstellung mit einer öffentlichen Vernissage, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Im Ausstellungszeitraum ist eine Besichtigung Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr möglich, der Eintritt ist frei.

Wie sieht das Hotel von morgen aus? Wie wollen Gäste empfangen werden? Und wie kann künstliche Intelligenz dem Gast beim Einchecken helfen? Im Rahmen des Moduls „Visualistik und Prototyping“ im Studiengang „Computervisualistik und Design“ entwickelten Studierende hierzu ihre eigenen Ideen. Entstanden sind Arbeiten, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise visualisiert wurden und den Gast in fremde Welten entführen. Sei es ein Ferienhotel mit Bezügen zum Strand schon in der Lobby oder das familienfreundliche Hotel, das Wert auf Freiflächen für Kinder legt. Allen Werken, die nun in der Städtischen Galerie zu besichtigen sind, ist ein hoher Grad an Fantasie in Kombination mit digitaler Technik gemein. Bereits zum dritten Mal stellen HSHL-Studierende ihre Arbeiten dort aus. Diesmal stammen die Werke von Studierenden des 4. bis 6. Semesters. Die Stadt Lippstadt schafft damit erneut eine Plattform für studentische Kunst, die Design und Informatik - und erstmalig auch Themen des Marketings - auf vielfältige Weise kombiniert. Neben grafischen Arbeiten, die mit Programmen wie Photoshop entstanden sind, werden auch Ergebnisse aus dem 3D-Drucker sowie Marketingkonzepte gezeigt. Die Bandbreite der Werke spiegelt dabei die Vielfalt der Lehre in den Studiengängen wieder: Studierende lernen nicht nur die Programmierung der Software, sondern auch die grafische Gestaltung von Benutzeroberflächen oder die Visualisierung von Produktideen.

Unterstützt wurden die Studierenden bei der Entwicklung und Verwirklichung ihrer Designprojekte von Prof. Susanne Lengyel, Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der HSHL und u.a. Vizepräsidentin des Dachverbands Deutscher Designtag e.V., sowie von den Lehrenden Prof. Christine Latein, Prof. Stefan Albertz, Prof. Dr. Matthias Kunert und den Lehrbeauftragten Barbara Klein und Susanne Wicker.

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Seit 2009 bietet die staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft. Aktuell sind rund 6200 Studierende in 14 Bachelor- sowie sechs Masterstudiengängen eingeschrieben.

An den Standorten in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude mit rund 15.000 Quadratmetern Laborflächen. Gemeinsam legt das Team mit Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop den Fokus auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung, hohen Praxisbezug und zukunftsorientierte Forschung.

www.hshl.de